

15.10.20



## #ZurFreiheitGeschaffen

Liebe\*r DIKO-Teilnehmer\*in,

wir freuen uns sehr über deine freie Entscheidung zu unserer DIKO zu kommen. Die DIKO findet vom 23. bis 25. Oktober 2020 im **Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod** statt.

Zeiten: Am **Freitag um 18:00 Uhr** könnt ihr euch bei Florian und Tabea anmelden.

Bitte überweist den Teilnehmer\*innenbeitrag auf unten stehendes Konto unter Angabe eures Namens und DIKO 2020 (ohne Übernachtung: 15,00 €; von Freitag bis Sonntag mit ein oder zwei Übernachtungen: 30,00 €).

Um 18:30 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen Abendessen. Unsere DIKO endet am **Sonntag gegen 13:30 Uhr**.

DIKO: Corona begleitet uns alle nach wie vor. Wir haben uns im Vorfeld Gedanken gemacht, wie wir gut aufeinander Acht geben können und trotzdem eine schöne Zeit miteinander verbringen. Anbei erhältst du das **Hygienekonzept** mit der Bitte um Beachtung. Solltest du Erkältungssymptome oder Kontakt zu Personen mit Corona haben, ist eine Teilnahme an der DIKO nicht möglich. Wir bitten dich uns Bescheid zu geben.

Beiliegend findest du die vorläufige **Tagesordnung** und eine **Abfrage** zu aktuellen Veranstaltungen in deiner Kolpingsfamilie. Letztere bring' bitte ausgefüllt zur DIKO mit. (Es ist wichtig, dass jede\*r von euch die Inhalte der Abfrage kennt.)

### Packliste:

- ☑ 3-5 Mund-Nasen-Masken
- ☑ Angehängte Tagungsunterlagen (wir möchten Papier sparen oder von der Homepage runterladen)
- ☑ Warme Kleidung (wir werden viel lüften)
- ☑ Ggf. Kuscheldecke (für Impulse etc.)
- ☑ KEINE Bettwäsche und Handtücher (die gibt's diesmal vom Haus)

*Es dürfen keine alkoholischen Getränke mitgebracht werden!*

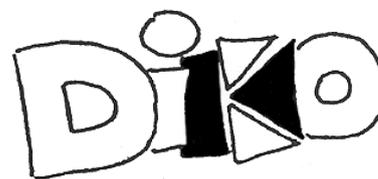
Wir freuen uns auf dein Kommen. Bis dahin viele Grüße



Lisa Pfläumer,  
Sprecherin der Diözesanleitung

# DIKO 23.-25. Oktober 2020

Karlsheim Kirchähr



## Tagesordnung

### Freitag, 23.10.2020

**18:00 Uhr**                    **Ankommen, anmelden**

**18:30 Uhr**                    **Abendessen**

**19:30 Uhr**                    **Regularien**

1. *Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung. Genehmigung des Protokolls der Herbst-DIKO 2019. Beschluss über die endgültige Fassung der Tagesordnung, Hinweis auf Anträge*

**19:40 Uhr**                    **Kennenlernen**

**20:00 Uhr**                    **Einführung ins Thema Freiheit**

**20:15 Uhr**                    **Studienteil I**

**20:45 Uhr**                    **Fortsetzung Konferenzteil**

1. *Berichte aus Diözesanleitung/Jugendteam und den Projektgruppen*
2. *Berichte aus den Kolpingfamilien von der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort*

**21:15 Uhr**                    **Abendimpuls**

**gemütlicher Abend...**

### Samstag, 24.10.2020

**8:15 Uhr**                    **Morgenimpuls**

**8:30 Uhr**                    **Frühstück**

**9:30 Uhr**                    **Fragebogen; Studienteil II**

**10:00 Uhr**                    **Fortsetzung Konferenzteil**

3. *Wahlen*
  - 2 Mitglieder der Diözesanleitung
  - bis zu 5 Mitglieder des Jugendteams

**12:00 Uhr**                    **Fortsetzung Konferenzteil**

4. *Berichte aus dem BDKJ Limburg*
5. *Berichte aus dem Bistum Limburg*

**12:00/12:45 Uhr**            **Mittagessen**

**14:15 Uhr**                    **Fragebogen, Studienteil III**

**15:00 Uhr**                    **Fortsetzung Konferenzteil**

6. *Wahlen*
  - 4 Delegierte für die BDKJ-DV
  - je 3 BUKO-Delegierte für die BUKOs 5.-7. März 2021 (Würzburg/digital) und 24.-26. September 2021 (Köln)
  - Wahlausschuss für DIKOs 18.-19. Juni 2021 und 5.-7. November 2021

**16:00 Uhr**                    **Fragebogen, Studienteil IV**

**16:30 Uhr**                    **Fortsetzung Konferenzteil**

7. *Berichte aus dem Kolpingwerk Diözesanverband Limburg*

**17:00 Uhr**                    **Fragebogen, Studienteil V**

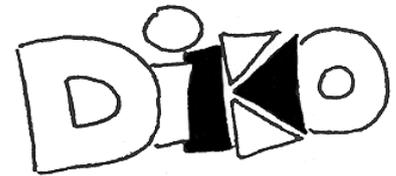
**18:00/18.45 Uhr**            **Abendessen**

**19:30 Uhr**                    **Studienteil VI**



# DIKO 23.-25. Oktober 2020

## Karlsheim Kirchähr



20:00 Uhr                    **Abendimpuls**  
20:30 Uhr                    **Verabschiedung von Joachim und Erik**  
gemütlicher Abend...

### Sonntag, 25.10.2020

8:15 Uhr                    **Morgenimpuls**  
8:30 Uhr                    **Frühstück**  
9:30 Uhr                    **Studienteil VII**  
10:00 Uhr                    **Fortsetzung Konferenzteil**  
    8. Anträge  
    a) *Konzept Öffentlichkeitsarbeit*  
    b) *Gründung einer TUG Ortsgruppen*  
    c) *Berufung der Delegation zur BDKJ-DV 2021 durch die DL*  
    9. Sonstiges  
10:30 Uhr                    **Abschluss Studienteil**  
12:00/12:45 Uhr            **Mittagessen**  
Ca. 13:30 Uhr              **Bis nächstes Jahr...**

15.10.20

## **Hygienekonzept zur Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Limburg**

**23.-25. Oktober 2020**

**Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod**

**Verantwortlich: Diözesanleitung der Kolpingjugend DV Limburg**

- 1.1. Personen mit Erkältungssymptomen, ärztlich ungeklärten Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Fieber sowie engem Kontakt zu einer mit Corona infizierten Person, können nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- 1.2. Am ersten Tag der Veranstaltung wird eine Liste mit allen Anwesenden und deren Kontaktdaten geführt. Darin sind Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer der\*des Teilnehmenden enthalten. Aus der Liste geht hervor, wer früher abgereist oder später angereist ist.  
  
Zusätzlich werden Personen aufgeführt, zu denen während der Dauer der Veranstaltung außerhalb des Teilnehmer\*innenkreises enger Kontakt bestand. Die Kontaktliste wird für einen Monat aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.
- 1.3. Außerhalb des Gruppenraumes gilt das Hygienekonzept des Tagungshauses.  
  
Das Hygienekonzept des Tagungsortes umfasst: Nutzung der Sanitäreinrichtungen, Ausgabe und Zubereitung von Speisen, Möglichkeit der Handdesinfektion und Handwaschung, Reinigung von Kontaktflächen, Bereitstellung von ausreichend Platz in den Zimmern und im Tagungsbetrieb.
- 1.4. In jeder Situation werden 1,5 Meter Abstand eingehalten. Alle Methoden sind darauf ausgelegt.
- 1.5. Für Situationen, die eine Gefahr bergen, dass der Abstand nicht einzuhalten ist, (z.B. Eingangstür) wird empfohlen, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Teilnehmer\*innen müssen einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mitführen, um teilnehmen zu können.
- 1.6. Der mitgeführte Mund-Nasen-Schutz ist außerhalb des Sitzplatzes immer zu tragen.
- 1.7. Hygiene, Nies- und Hustenregeln, etc. sind zu beachten.
- 1.8. Beim Betreten des Gruppenraumes sollen alle Teilnehmer\*innen ihre Hände desinfizieren.
- 1.9. Die Teilnehmer\*innen sitzen, nach Ortsgruppen sortiert, an einem Tisch.

- 1.10. Die Stühle werden jeweils mit einem Namen beschriftet. Es ist darauf zu achten die gesamte Zeit nur den mit dem eigenen Namen beschrifteten Stuhl zu nutzen.
- 1.11. Jede Getränkeflasche ist mit dem eigenen Anhänger (in der Tagungsmappe enthalten) zu markieren. Benutztes Geschirr ist direkt selbst wegzuräumen.
- 1.12. Vor jeder Mahlzeit werden sämtliche Flächen im Gruppenraum mit Flächendesinfektionsmittel gereinigt. Verantwortlich hierfür sind Max Hanigk und Erik Wittmund.
- 1.13. Das Tagungshaus verfügt über eine Lüftungsanlage, die zu jeder Zeit eine Frischluftzufuhr garantiert. Zusätzlich werden die Fenster regelmäßig geöffnet und für einige Minuten der Raum durchlüftet. Verantwortlich hierfür sind Max Hanigk und Erik Wittmund.
- 1.14. Auf Singen und Methoden mit lautem Rufen wird verzichtet.
- 1.15. Es wird darauf geachtet und die Methoden dementsprechend ausgewählt, dass keine Gegenstände gemeinsam genutzt werden. Sollte dies nicht zu vermeiden sein, wird nach der Nutzung eine Handhygiene durchgeführt.
- 1.16. Im Falle von Erkältungssymptomen eines\*einer Teilnehmers\*in ist die Betreuer\*innenanzahl so groß, dass die Gruppe weiterhin betreut werden kann, auch wenn ein\*e Betreuer\*in sich ausschließlich dem\*der erkrankten Teilnehmer\*in widmen muss.
- 1.17. Es besteht die Möglichkeit im Falle von Erkältungsanzeichen mit Fieber ein\*n Arzt\*Ärztin aufzusuchen bzw. ein Gesundheitsamt anzurufen.
- 1.18. Es besteht die Möglichkeit im Falle von Erkältungsanzeichen mit Fieber für den\*die betreffende\*n Teilnehmer\*in die unmittelbare Heimreise anzutreten.

Kolpingjugend \_\_\_\_\_

<b>Das war seit der letzten DIKO!</b>		<b>Das ist für die nächsten Monate geplant!</b>	
Termin	Aktivität	Termin	Aktivität
<b>Termin der nächsten Jahreshauptversammlung eurer Kolpingsfamilie:</b>			
<b>Regelmäßige Gruppenstunden finden statt:</b>			

1 Antrag an die Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg

## 2 Konzept Öffentlichkeitsarbeit

### 3 **Antragsgegenstand:**

4 Von der Projektgruppe Blättchen und Öffentlichkeitsarbeit erarbeitetes Konzept zur  
5 Arbeit mit Social Media Kanälen und Print Medien. Liegt dem Antrag als Dokument bei.

### 6 **Antragsteller\*innen:**

7 Projektgruppe Blättchen und Öffentlichkeitsarbeit

### 8 **Antragstext:**

9 Das Konzept Öffentlichkeitsarbeit soll für die Öffentlichkeitsarbeit der Kolpingjugend DV  
10 Limburg, als maßgebender Standard verwendet und durch die Konferenz legitimiert  
11 werden.

12 Es soll die Möglichkeit bieten, eine standardisierte Arbeitsweise zu etablieren und diese  
13 möglichst einfach an neue Ehrenamtliche weiter zu geben.

14 Die Projektgruppe wird damit beauftragt die Einhaltung und die Aktualität des Konzeptes  
15 regelmäßig, in Zusammenarbeit mit DL und JuTe, zu prüfen und ggf. anzupassen.

### 16 **Antragsbegründung:**

17 Wir leben in Zeiten, in denen Medienwirksamkeit eine große Rolle spielt. Soziale  
18 Netzwerke sind mittlerweile kaum noch aus unserem Alltag weg zu denken und bieten  
19 nahezu unendliche Möglichkeiten sich im Web zu präsentieren. Um als Jugendverband  
20 diese Möglichkeiten zu nutzen und in diesen Plattformen wahrgenommen zu werden,  
21 braucht es Menschen, die sich für dieses Thema begeistern können. Im Moment gibt es  
22 diese Personen. Als Verband ist uns dennoch bewusst, dass die Besetzung von  
23 Projektgruppen oder Arbeitskreisen, sowie den Leitungsgremien, sich sehr schnell  
24 verändern kann und keine Menschen mehr mit der notwendigen Begeisterung vorhanden  
25 sind.

26 Dem möchten wir mit diesem Konzept entgegenwirken und Prozesse in der  
27 Öffentlichkeitsarbeit standardisieren, sowie den Verantwortlichen eine Handreichung  
28 geben, die ihnen grundlegende Möglichkeiten aufweist, um medial weiterhin als Verband  
29 präsent zu sein.

30 Frankfurt, 24. September 2020  
31 für die PG BlÖff



32 Christoph Bernhard,  
33 Sprecher der PG BlÖff

Lange Straße 26  
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069/ 92 88 49 45 -8 /-7  
Telefax: 069/ 92 88 49 45 -9

E-Mail: kolpingjugend@kolpingwerk-limburg.de

# Öffentlichkeitsarbeit

---

KONZEPT DER KOLPINGJUGEND DV LIMBURG

## Inhaltsverzeichnis

Wer sind wir? .....	3
Was versteht man unter Öffentlichkeitsarbeit und wofür möchten wir sie nutzen?.....	3
Aktuelle Instrumente zur Öffentlichkeitsarbeit .....	4
Postversand .....	4
Newsletter per Mail.....	4
Facebook .....	4
WhatsApp-Gruppe .....	5
Instagram.....	5
Jahresprogramm.....	6
Geschäftsbericht bzw. Kolping Kompakt.....	6
Homepage .....	7
Evaluation des Konzepts .....	7

## Wer sind wir?

Die Kolpingjugend ist einer der größten katholischen Jugendverbände im Bistum Limburg. Wir bilden eine Gemeinschaft von jungen Menschen bis 29 Jahren und sind Teil des Kolpingwerkes. Als Mitgliedsverband des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) sind wir in Hessen und Rheinland-Pfalz vertreten. Die Kolpingjugend zählt über 40.000 Mitglieder in ganz Deutschland und weltweit.

Der christliche Glaube, Adolph Kolping und sein Werk prägen uns. Wir mischen kreativ, kritisch und konstruktiv in Kirche und Gesellschaft mit und machen uns stark für eine lebenswerte Zukunft.

- ☒ Leben, Lehre und Auftrag Jesu Christi sind für uns Grundlage und Orientierung.
- ☒ Adolph Kolping und sein Einsatz für den Menschen sind Vorbild für unser Denken und Handeln.
- ☒ Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt: seine Persönlichkeit, seine Beziehung zu den Mitmenschen und zu Gott.

## Was versteht man unter Öffentlichkeitsarbeit und wofür möchten wir sie nutzen?

Laut Wikipedia ist **Öffentlichkeitsarbeit**, synonym **Public Relations** [ˌpʌblɪk rɪˈleɪʃənz], kurz **PR** oder selten auch **ÖA**, ein weit gefasster Begriff für das Management der öffentlichen Kommunikation von Organisationen gegenüber ihren externen und internen Teilöffentlichkeiten bzw. Anspruchsgruppen.

Das Hauptziel der externen Public Relations ist der strategische Aufbau einer Beziehung zwischen Organisationen (z. B. Unternehmen, gemeinnützigen Institutionen, Parteien) einerseits und externen Stakeholdern (z. B. Kunden, Lieferanten, Aktionären, Arbeitnehmern, Spendern, Wählern) andererseits, um Sympathie und Verständnis dieser Gruppen gegenüber der Organisation zu erzeugen.

Auch wir als Kolpingjugend setzen es uns zum Ziel, mittels unserer Öffentlichkeitsarbeit eine Bindung zu unserer Zielgruppe aufzubauen bzw. diese zu verbessern. Dazu dienen Posts, die z.B. einen Blick hinter die Kulissen gewähren oder die unsere Arbeit als Team repräsentieren. Darüber hinaus möchten wir unsere Zielgruppe über Themen, die uns am Herzen liegen, informieren. Dazu dienen Posts oder Stellungnahmen, die z.B. aktuelle politische Themen aufgreifen. Ein weiteres Ziel ist das Gewinnen von Teilnehmer\*innen für unsere Veranstaltungen. Wir bewerben diese online, stellen Anmeldeformulare auf unsere Website ([www.kolpingjugend-limburg.de](http://www.kolpingjugend-limburg.de)) und berichten über stattgefundene Veranstaltungen.

# Aktuelle Instrumente zur Öffentlichkeitsarbeit

## Postversand

Wer?	Mitglieder bis 27 Jahre, Zuständige*r für Jugendarbeit, Vorstände der Kolpingsfamilien
Was?	Übersicht der Veranstaltungen im Laufe des Jahres (Programmheft) mit ggf. Flyer für Einzelveranstaltungen, Weihnachtskarten, Fastenkalender
Warum?	Teilnehmer*innenakquise, Wertschätzung
Intervall?	Jährlich und zu besonderen Anlässen

Der Postversand wird aus dem Büro der Kolpingjugend gesteuert.

Dieses Instrument soll beibehalten werden, da wir so unserer Zielgruppe das Programmheft sowie Werbung für einzelne Veranstaltungen zukommen lassen. Auch Weihnachtskarten oder der Fastenkalender zur Fastenzeit werden der Zielgruppe so zugesandt, was wertschätzend wahrgenommen wird.

## Newsletter per Mail

Wer?	Angemeldete Personen
Was?	Werbung für Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, Themen aus BDKJ/anderen Jugendverbänden/Fachstellen/hjr/etc.
Warum?	Mitglieder und Interessierte informieren
Intervall?	monatlich

Der Newsletter kann über unsere Website bezogen werden und wird aus dem Büro der Kolpingjugend heraus versandt.

Dieses Instrument soll beibehalten werden, da wir so über den Postversand hinaus über aktuelle Themen informieren können.

## Facebook

Wer?	Kooperationspartner*innen, andere Diözesanverbände, Mitglieder des Kolpingwerkes
Was?	Aktuelle Neuigkeiten, spirituelle Impulse, Stellungnahmen, politische bzw. gesellschaftliche Themen
Warum?	Teilnehmer*innenakquise
Intervall?	wöchentlich

Die Facebook-Seite wird von unterschiedlichen Personen bespielt: Kolpingjugendreferent\*in, Diözesanleitung, Projektgruppe BlÖff (Blättchen & Öffentlichkeitsarbeit).

Dieses Instrument soll beibehalten werden, da wir so die Möglichkeit haben, schnell auf aktuelle Themen zu reagieren und zu informieren. Auch Live-Videos und das Erstellen von Veranstaltungen sind ein positiver Aspekt von Facebook. Des Weiteren können Instagram und Facebook synchronisiert genutzt werden, d.h. ein Post bei Instagram wird zeitgleich auch bei Facebook veröffentlicht. Da Facebook weniger von unserer Zielgruppe frequentiert wird als z.B. Instagram, wäre hier eine regelmäßige Überprüfung notwendig, inwieweit dieses Instrument zukünftig noch genutzt werden kann.

## WhatsApp-Gruppe

Wer?	Zuständige*r für Jugendarbeit, Engagierte der Kolpingjugend vor Ort
Was?	Werbung für Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten
Warum?	Gegenseitiger Austausch, Mitglieder und Interessierte informieren
Intervall?	unregelmäßig

Die WhatsApp-Gruppe soll von denjenigen bespielt werden, die Zugriff darauf haben. Ausgetauscht werden soll sich über aktuelle Themen der eigenen Kolpingjugend/Kolpingsfamilie sowie über Themen des Diözesanverbandes. Erhofft wurde sich so eine Vernetzung einzelner Kolpingjugenden sowie die Stärkung von mitgliedsschwachen Kolpingjugenden.

Die Gruppe soll weiterhin als Informationsquelle mit der Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch für Kolpingjugendliche bereitstehen, um dort über aktuelle Themen zu informieren bzw. Veranstaltungen zu bewerben.

## Instagram

Wer?	Mitglieder bis 27 Jahre, Kooperationspartner*innen, andere Diözesanverbände, Interessierte, andere Jugendeinrichtungen des Bistums
Was?	Werbung für Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, Blick hinter die Kulissen, spirituelle Impulse, Stellungnahmen, politische bzw. gesellschaftliche Themen
Warum?	Teilnehmer*innenakquise, Mitglieder und Interessierte informieren
Intervall?	Mehrmals pro Woche

Dieses Instrument wird von unterschiedlichen Personen bespielt: Kolpingjugendreferent\*in und Diözesanleitung. Auch die Übernahme des Accounts durch andere Kolpingjugenden ist möglich, die entweder keinen eigenen Instagram-Account haben oder eine höhere Reichweite erreichen wollen.

Der Instagram-Account wird von unterschiedlichen Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen bespielt, die alle auf ihre Weise kreativ sind. So stechen wir aus der Masse heraus, weil wir nicht einheitlich sind und nicht sein wollen. Deshalb haben wir uns gegen einen einheitlichen Filter und eine Richtlinie entschieden.

Wie auch bei Facebook gibt es hier die Möglichkeit von Live-Videos bzw. Live-Storys sowie das schnelle Absetzen von Posts. Unsere Zielgruppe ist hier rege vertreten, weshalb dieses Instrument beibehalten werden soll.

## Jahresprogramm

Wer?	Mitglieder bis 27 Jahre, Zuständige*r für Jugendarbeit, Vorstände der Kolpingsfamilien, Teilnehmer*innen des vergangenen Jahres
Was?	Werbung für Veranstaltungen eines Jahres, ggf. aktuelle Neuigkeiten
Warum?	Teilnehmer*innenakquise, Mitglieder und Interessierte informieren
Intervall?	jährlich

Das Jahresprogramm wird von der Projektgruppe BlÖff in Zusammenarbeit mit der\*m Kolpingjugendreferent\*in erstellt und per Post versandt.

Das Programmheft bietet einen Überblick über alle Veranstaltungen des Jahres. Dies beinhaltet nicht nur unsere eigenen Veranstaltungen, sondern teils auch diejenigen des BDKJ, des Bistums sowie Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Jugendverbänden. Auch Kontaktdaten des Büros sowie des Teams finden sich hier. Das Programmheft hat keine feste Form, von Postkarten bis hin zu einem A5-Heft ist hier alles möglich und so kann auf aktuelle Trends sowie unsere Zielgruppe reagiert werden.

Da Social Media nicht von jedem genutzt wird und wir mit dem Programmheft nicht nur unsere Zielgruppe, sondern auch andere Personen erreichen möchten, wird dieses Instrument beibehalten. Zudem ist es etwas, was man in Händen hält und eher in Erinnerung bleibt als ein schnell angeklickter Post.

## Geschäftsbericht bzw. Kolping Kompakt

Wer?	Vorstände der Kolpingsfamilien, Mitglieder des Kolpingwerkes
Was?	Aktuelle Neuigkeiten
Warum?	Mitglieder und Interessierte informieren, jährliche Zusammenfassung der Aktivitäten
Intervall?	Geschäftsbericht: jährlich; Kolping Kompakt: halbjährlich

Der Geschäftsbericht bzw. das Kolping Kompakt wird vom Kolpingwerk des Diözesanverbandes Limburg in Auftrag gegeben und von der Projektgruppe BlÖff vorbereitet. Die Berichte werden von Teilnehmer\*innen der Veranstaltungen, der Diözesanleitung, dem Jugendteam, dem\*r Jugendbildungsreferent\*in sowie der Projektgruppe BlÖff geschrieben.

Da diese Instrumente durch das Kolpingwerk beauftragt werden, liegt es nicht in unserer Hand, über deren Zukunft zu entscheiden. Wir begrüßen das Vorhandensein dieser Instrumente jedoch, da es uns so ermöglicht wird, regelmäßig über unsere Arbeit zu berichten.

## Homepage

Wer?	Zuständige*r für Jugendarbeit, Interessierte*r
Was?	Werbung für Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, Blick hinter die Kulissen
Warum?	Mitglieder und Interessierte informieren
Intervall?	Nicht benannt, möglichst aktuell

Die Homepage wird von dem\*r Jugendbildungsreferent\*in und dem\*r Jugendsekretär\*in verwaltet.

Die Homepage soll langfristig auf die mobile Version ausgelegt werden, da unsere Zielgruppe vermehrt das Smartphone nutzt. Die Homepage beinhaltet viele nützliche Inhalte: Verlinkungen zu anderen Homepages (z.B. des Kolpingwerks), Downloads, Kontakte, Anmeldeformulare, Verlinkungen zu Facebook und Instagram.

## Evaluation des Konzepts

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit befindet sich in einem stetigen Wandel. Alte Instrumente fallen weg, neue kommen hinzu; Apps und Homepages sowie die Arten der Kommunikation verändern sich. Als Jugendverband müssen wir zeitnah auf demografische Veränderungen reagieren, dies beinhaltet auch die Veränderungen in der Öffentlichkeitsarbeit. Dieses Konzept befindet sich daher auch in einem stetigen Wandel und muss regelmäßig durch die Projektgruppe BlÖff evaluiert werden.

Diese Evaluation soll mindestens alle eineinhalb bis zwei Jahre stattfinden und erfolgt, indem sich der\*die Jugendbildungsreferent\*in und die Projektgruppe über neue Trends informieren und sich dazu austauschen. Diese Evaluation wird an die Diözesanleitung weitergegeben, die schlussendlich über deren Umsetzung entscheidet.

Durch die DIKO legitimiert am\_\_\_\_\_.

1 **Antrag an die Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg**

2 **Gründung der TUG: Ortskontakte**

3 **Antragsgegenstand:**

4 Immer wieder stößt das Jugendteam der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg auf die  
5 Erkenntnis, dass der Kontakt zu den Ortsgruppen in unserem DV sehr unterschiedliche  
6 Qualität und Intensität hat. Um diese Unterschiedlichkeiten aufzufangen, soll eine  
7 Themenbezogene Untergruppe (TUG) gegründet werden.

8 Mit Hilfe der TUG werden Kontakte zu den Ortsgruppen aufgebaut, an denen langfristig die  
9 Arbeit der Kolpingjugend im Diözesanverband Limburg ausgerichtet werden soll. Die  
10 Erfahrungen, Erkenntnisse, Eindrücke, Ideen und Vorschläge der TUG werden regelmäßig an  
11 das Jugendteam zurückgemeldet.

12 Die Grundlage für die inhaltliche Arbeit in der TUG ist das Konzept für die Ortskontakte (kann  
13 auf Anfrage vom Diözesanbüro zur Verfügung gestellt werden).

14 **Antragsteller\*innen:**

15 Jugendteam der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg

16 **Antragstext:**

17 Die Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg möge beschließen:

18 Für die Kontaktaufnahme zu den Ortsgruppen unseres Diözesanverbandes wird eine TUG  
19 gegründet. Durch die Gründung der TUG entsteht ein konkreter Arbeitsauftrag. Aufgabe der  
20 TUG ist es, Kontakte zu den Kolpingjugenden des Diözesanverbandes Limburg auf Ortsebene  
21 herzustellen und zu halten.

22 **Antragsbegründung:**

23 Durch die Gründung der TUG kann die Aufgabe der Kontaktaufnahme zu den Ortsgruppen ein  
24 Stück weit aus dem Alltagsgeschäft der Diözesanleitung genommen werden. Durch diese  
25 Teilentlastung entsteht Freiraum, den die Diözesanleitung nutzen kann, um sich mit weiteren  
26 Aspekten der Verbandsarbeit zu beschäftigen.

27 In den letzten Jahren gab es einige Versuche des Jugendteams einen stärkeren, intensiveren  
28 und langfristigeren Kontakt zu einzelnen Ortsgruppen aufzubauen. Diese Versuche  
29 versandeten immer wieder und das Thema der Kontaktaufnahme ging wiederholt verloren.  
30 Durch Gründung der TUG soll das Thema einen Neubeginn erleben. Ziel ist es, die partizipative  
31 Mitgestaltung und Mitwirkung der Ortsgruppen in unserem Diözesanverband zu stärken.  
32 Jede\*r von uns gestaltet unseren Verband mit. Dabei sollen vor allem die Ortsgruppen im  
33 Fokus stehen, zu denen bisher kein bzw. nur wenig Kontakt besteht.

34 Wir wollen für und mit den Ortsgruppen arbeiten, deshalb ist uns ein guter Kontakt so wichtig.

35 **Empfehlung des Jugendteams zum Aufbau und zur Struktur der TUG:**

36 Geleitet wird die TUG durch zwei ihrer Mitglieder, davon eins aus der Diözesanleitung. Die  
37 Leitung der TUG bildet selbst kein Tandem.

38 Innerhalb der TUG arbeiten die Mitglieder in Tandems.

39 Jedes Tandem besteht aus einem Mitglied des Jugendteams und einer nicht gewählten  
40 Personen. Die Tandems agieren und handeln selbstständig.

41 Als Orientierung empfehlen wir Mitgliedern des Jute und nicht gewählten Mitgliedern in  
42 max. 3 und Mitgliedern der Diözesanleitung in max. 1 Tandem mitzuwirken.

43 Der\*die Jugendbildungsreferent\*in ist beratend in dieser TUG eingebunden.  
44 Die TUG trifft sich 2-3-mal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen.

45 Frankfurt, 24. September 2020  
46 für das Jugendteam



47 Lisa Pflaumer,  
48 Sprecherin der DL



Wir suchen Verstärkung für  
unsere TUG Ortskontakte!

## Ziel der TUG Ortskontakte ist es...

- ... stetigen Kontakt zwischen Ortsgruppen und Diözesanebene aufzubauen.
- ... Ansprechpersonen zu kennen.
- ... die Interessen der Ortsgruppen stärker in die Arbeit im DV einzubeziehen.

Unsere Ziele

## Innerhalb eines Tandems...

- ...stellt ihr Kontakt zu Ansprechpersonen der Ortsgruppen her und haltet diesen.
- ...seid ihr erste Ansprechperson für die Ortsgruppe, welche ihr als Tandem betreut.
- ...unterstützt ihr die Ortsgruppe, z.B. beim Organisieren von Finanzmitteln.
- ...vermittelt ihr inhaltliche Impulse, um z.B. Gruppenstunden zu gestalten oder zum Thema Prävention zu arbeiten.
- ...entwickelt ihr mit den Ortsgruppen Ideen für Veranstaltungen.
- ...dokumentiert ihr den Kontakt und reflektiert ihn halbjährig.
- ...dürft ihr entscheiden, wie ihr mit den Ortsgruppen in Kontakt tretet.

Deine Aufgaben

## Von Dir brauchen wir...

- ...dein Engagement (Zeitaufwand von ca. 5 Stunden im Monat).
- ...coole Ideen, Kreativität und ein offenes Ohr.
- ...Interesse, dich in der TUG zu beteiligen.
- ...Du musst keine Fachkenntnisse mitbringen.
- ...Lust auf eine gemeinsame Teamarbeit.

Deine Fähigkeiten

## Du bekommst von uns ...

- ...Auslagenerstattung (Fahrkosten, Materialien).
- ...Schulung, Input, Informationen zu spezifischen Themen (Kommunikation, Finanzen, Prävention usw.).
- ...Reflektion im Tandem und innerhalb der TUG.
- ...hauptamtliche Begleitung.

Dein Gewinn

1 **Antrag an die Diözesankonferenz der Kolpingjugend Diözesanverband Limburg**

2 **Berufung der Delegation zur BDKJ-DV 2021 durch die DL**

3 **Antragsgegenstand:**

4 Delegation für die BDKJ-DV 2021

5 **Antragsteller\*innen:**

6 Diözesanleitung der Kolpingjugend DV Limburg

7 **Antragstext:**

8 Die Diözesankonferenz möge beschließen:

9 Die Diözesanleitung der Kolpingjugend DV Limburg delegiert nach Festlegung eines  
10 Termins für die BDKJ-DV 2021 mit Mehrheitsbeschluss die Delegierten für die BDKJ-DV  
11 2021.

12 **Antragsbegründung:**

13 Üblicherweise werden auf der DIKO die Delegierten für die BDKJ-DV des Folgejahres  
14 gewählt.

15 An der BDKJ-DV 2020 ist die Beschlussfassung zum Termin der BDKJ-DV 2021 in den  
16 Diözesanausschuss vertagt worden, um einen besser geeigneten Termin finden zu können.  
17 Dies hat zur Folge, dass wir, zum Zeitpunkt der DIKO keinen feststehenden Termin  
18 vorliegen haben, der an die möglichen Delegierten weitergegeben werden könnte.

19 Die BDKJ-DV ist das höchste beschlussfassende Gremium im BDKJ Diözesanverband  
20 Limburg. Deswegen ist es uns ein besonderes Anliegen, in diesem Gremium alle unsere  
21 Stimmen wahrnehmen zu können.

22 Um dies zu gewährleisten, bitten wir um die Zustimmung der Konferenz, zu einem  
23 späteren Zeitpunkt auf potentielle Kandidaten\*innen zugehen zu können und sie  
24 entsprechend delegieren zu können.

25 Frankfurt, 24. September 2020  
26 für die Diözesanleitung



27 Lisa Pflaumer,  
28 Sprecherin der DL